



Betriebsanleitung

zu

WAKRA Fugenschneider

Modell: C111

Maschinen Nr.: _____

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

1. Massnahmen vor dem Einsatz

2. Inbetriebnahme

- 2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe
- 2.2 Start des Motors
- 2.3 Wasserzuführung

3. Schneidvorgang

- 3.1 Tiefeneinstellung
- 3.2 Schneidvorgang

4. Wartung und Transport

- 4.1 Wartung
- 4.2 Transport
- 4.3 Ersatzteile

5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Empfänger:	Maschinenkarte: C111 Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: V Strom: A	Leistung: .. 9,6 .. kW	Spindeldrehzahl: 2150 Upm	
	Antriebsmotor-Nr:	Hersteller, Typ: <i>Honda / Vanguard GX390.....</i>	Leistung: <i>..9,6kW. - 13 PS.....</i>	Drehzahl: <i>.....3200 Upm.....</i>
	Wasserpumpe: Keilriemen:	Vorschubmotor:	Vorschubsteuerung:	Bemerkungen:
	Motorenpulli: <i>.....D=70mm.....</i>	Riemenscheibe Welle: <i>D=105mm.....</i>	Poly-V-Riemen: Schneidwellenantrieb <i>.....1... Stk. ..300J/762PJ.....</i>	Bemerkungen:
Datum:Name:		WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479		

Maschinenkarte intern:

Empfänger:	Maschinenkarte: C111 Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: V Strom: A	Leistung: .. 9,6 .. kW	Spindeldrehzahl: 2150 Upm	
	Antriebsmotor-Nr:	Hersteller, Typ: <i>Honda / Vanguard GX390.....</i>	Leistung: <i>..9.6kW. - 13 PS.....</i>	Drehzahl: <i>.....3200 Upm.....</i>
	Wasserpumpe: Keilriemen:	Vorschubmotor:	Vorschubsteuerung:	Bemerkungen:
	Motorenpulli: <i>.....D=70mm.....</i>	Riemenscheibe Welle: <i>D=105mm.....</i>	Poly-V-Riemen: Schneidwellenantrieb <i>.....1... Stk. ..300J/762PJ.....</i>	Bemerkungen:
Elektroschalter:	Relais:	Trafo:	Batterie:	
Datum:Name:		WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479		

WAKRA

Maschinen GmbH
An der Wiese 7
D 79650 Schopfheim



Tel. 07622 / 7083

Banken: Deutsche Bank Kto.: 819 789 (BLZ 683 700 34)

<http://www.wakra.com>

Fax 07622 / 64479

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

WAKRA Fugenscheider Type C111

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäss den Bestimmungen der Richtlinien 89/392/EWG, 91/368/EWG übereinstimmt:

DIN EN 292-1	DIN EN 500-1
DIN EN 292-2	DIN EN 500-5
VBG21	DIN EN 60204-1

Maschinen Richtlinien 2006/42/CE
EMV Richtlinie 2004/108/CE
Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que les machines:

WAKRA machine Scie de sol type C111

sont en conformité avec les normes ou documents suivants conforme aux réglementations 89/392/CEE, 91/368/CEE, EN13862:

DIN EN 292-1	DIN EN 500-1
DIN EN 292-2	DIN EN 500-5
VBG21	DIN EN 60204-1

Machines modifiée 2006/42/CE
EMV Compatibilité 2004/108/CE
Sécurité pour des machines à scier les sols EN 13862

WAKRA Maschinen GmbH

.....
Peter Kanne Geschäftsleitung

Schopfheim, 5.2.2015

Allgemeines

Der Fugenschneider WAKRA C111 ist als robuste und leistungsstarke Maschine konzipiert. Er findet speziell im Hoch-, Tief- und Strassenbau zum Schneiden von Boden-Fugen und Boden-Trennschnitten Verwendung. Als Schneidwerkzeug werden DICOR-Diamantwerkzeuge eingesetzt. Die Maschine wird mit folgender Motorisierung geliefert:

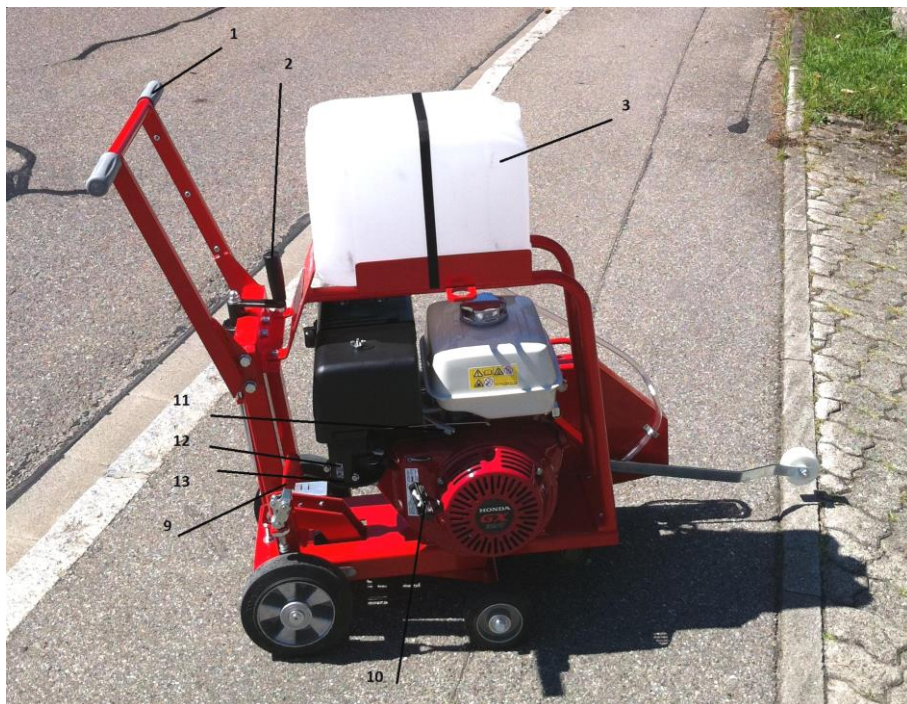
Technische Daten der WAKRA C111 mit Benzin-Motor:

Motor	4-Takt-Benzin
Motortyp	1 Zylinder 390ccm
Motorleistung	9,6 kW/13 PS
Scheibendurchmesser	450 mm links
Scheibenbohrung	25,4 mm / 1"
Schnittiefe	bis 165 mm
Gewicht	ca. 92 kg

Jede Maschine ist nur so gut wie Ihre Handhabung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Diamantwerkzeugen richtig ein!

Schneller Überblick:



WAKRA C111

- 01 Handgriff
- 02 Schnitt-Tiefenverstellung
- 03 Wassertank
- 04 Benzintank
- 05 Richtungsanzeiger
- 06 Schutzhaube zu Diamantblatt
- 07 Riemenschutz

- 08 Tiefenanzeige
- 09 Radbremse
- 10 Reversierstatrer Motor
- 11 Gashebel Motor
- 12 Choke-Hebel
- 13 Benzinahnen
- 14 Hauptschalter Motor

1. Massnahmen vor dem Einsatz

Stellen Sie die Maschine ohne Diamanttrennscheibe auf eine ebene Fläche, betätigen Sie die Radbremse **09** und füllen Sie den Treibstofftank **04** mit bleifreiem Benzin bei den Modellen C111 auf.



Benzin / Diesel ist feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Benzindämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen.

Kontrollieren Sie den Motorölstand. Er soll bis zur Füllöffnung reichen. Erstellen Sie, wenn möglich, eine direkte Wasserzufuhr oder füllen Sie den Wassertank **03**. Kuppeln Sie den Wasserzuführungsschlauch zur Schutzhaube dementsprechend. Der Wassertank kann bei direkter Zufuhr auch als zusätzliches Gewicht nützlich sein.



Achten Sie auf zweckmässige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen



2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

Wichtig: Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende DICOR Diamanttrennscheibe (Beton etc.). Dazu muss die Schutzhaube **06** entfernt und die Maschine mit der Zustellkurbel **02** hochgestellt werden. Wichtig: Auf der rechten Seite ist die Befestigung mit einem **Linksgewinde**. Links ist ein normales Rechtsgewinde. Dadurch wird verhindert, dass sich die Diamanttrennscheibe im Betrieb lösen kann. Sie bringen nun die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschliessend wird die Befestigungsschraube fest angezogen und die Schutzhaube wieder montiert. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.

2.2 Start des Motors

a) **Benzinmotor:**

Kontrollieren Sie, dass die Maschine mit der Radbremse **09** gebremst ist und der Kontaktschalter **14** auf **ON** steht. Benzinhahn **13** öffnen, Chokehebel **12** betätigen, Gashebel **11** auf Leerlauf stellen.



Die Diamanttrennscheibe darf den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und dass niemand vor der Maschine steht.

Ziehen Sie nun kräftig am Seilzugstarter **10**. Wenn der Motor unrund zu laufen beginnt, schieben Sie den Chokehebel **12** langsam zur **0-Stellung**. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

2.3 Wasserzuführung

Vor dem Schneidbeginn ist zu prüfen, ob durch beide Wasserdüsen genügend Wasser an die Diamanttrennscheibe herangeführt wird. Zuwenig oder nur einseitige Zuführung hat eine einseitige und grosse Abnutzung der Trennscheibe zur Folge.

3. Schneidvorgang

3.1 Tiefeneinstellung

Den Richtungsanzeiger **05** abklappen und die Maschine auf den zuvor angezeichneten Schnitt ausrichten. Motor auf Vollgas stellen und Wasserzufuhr öffnen. Zustellrad **02** im Gegen-Uhrzeigersinn drehen und die Maschine vorsichtig auf die gewünschte Schnitttiefe eintauchen lassen. Diese kann an der Skala **08** am Stossgriff abgelesen werden.

3.2 Schneidvorgang

Die Radbremse **09** lösen und die Maschine so vorschieben, dass diese leicht an Drehzahl verliert und der Richtungsanzeiger dem vorgegebenen Schnitt folgt. Es empfiehlt sich, die Tiefe in mehreren Schnitten zu erreichen, d.h. ca. 5 bis 10 cm pro Schnitt. Muss die maximale Schnitttiefe in einem Schnitt erreicht werden, achten Sie darauf, dass die Drehzahl nicht zu stark absinkt und die Maschine nicht aus dem Schnitt gehoben wird. Fahren Sie bei Mehrfachschnitten immer in der gleichen Richtung und heben Sie die Maschine beim Zurückziehen, durch Hochkurbeln des Handkurbel **02**, aus dem Schnitt. Bei Asphaltdecken den Belag nicht ganz durchschneiden, da die Diamanttrennscheibe durch Hinterschleifen vorzeitig verschleissen kann. Die Dicke eines unbekanntes Belages ermittelt man, indem man die Diamantscheibe bis zum Austritt von Sand oder hellem Spülwasser absenkt und dann den Uebergang zum Kieskoffer ausmisst. Bleiben Sie beim Schneiden ca. 1-2 cm unter diesem Mass.

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel am Verbrennungsmotor zurückstellen und den Hauptschalter **14** auf "AUS" stellen.

Oelwechsel nach Angaben des Motor-Handbuches. Luftfilter reinigen je nach Einsatz respektive nach Motor-Handbuch. Schneidwellenlager und Wippenlagerung periodisch leicht mit Fettpresse schmieren. Keilriemen auf Verschleiss kontrollieren.

4.2 Transport

Die Maschine wird ohne montierte Diamanttrennscheibe transportiert. Dadurch werden Verletzungen und Beschädigungen vermieden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Nach dem Verladen die Bremse **09** feststellen. Zur Verringerung der Ladehöhe kann der Handgriff tiefergeklappt oder gänzlich entfernt werden.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.

4.3 Ersatzteile

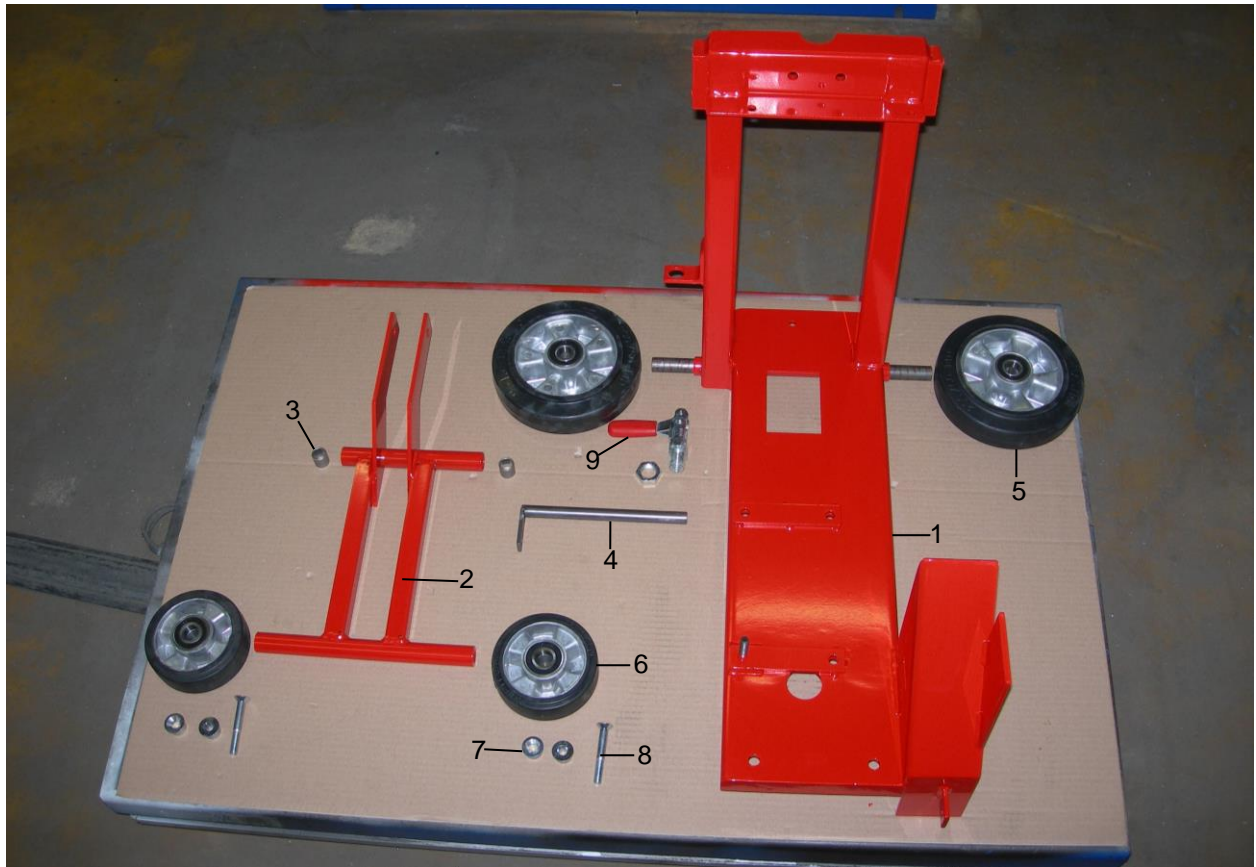
Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

5. Mögliche Störungen und deren Behebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Kontaktschalter auf OFF Brennstofftank leer	Schalter auf ON stellen Tank auffüllen
Schneidleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig Trennscheibe stumpf	Vollgas geben Schärfen mit Sandstein oder abrasivem Material nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute be- raten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Diamantwerkzeug.

Technische Daten vorbehalten
08/2011; 02/2015

C111



Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	111-01	Chassis	1
2	111-30	Wippe	1
3	111-32	Lagerbuchsen 16/20x20 Metafram	2
4	111-31	Lagerwelle	1
5	E2-33	Hinterrad Ø 200x50	2
6	E2-36	Vorderrad Ø 125x40	2
7	E2-37	Hülsen zu Vorderrad	2
8	E2-38	Schraube zu Vorderrad M10x70	2
9	E2-43	Bremshebel	1
	111-10	Tiefenanzeiger	1
	111-12	Griffbügel	1
	E2-41	Gummigriff zu Griffrohr	2
	111-14	Schatzbügel / Wassertankhalter	1

